



## Vorgehen bei 4 verschiedenen Szenarien im Zusammenhang mit Corona

---

### Szenario V – Verdachtsfall

Ein Verdachtsfall ist eine Person mit Krankheitszeichen (Husten, Schnupfen, Halsschmerzen etc.) **OHNE** Kontakt zu einem bestätigtem Corona-Fall.

→ **Vorgehen:**

- Schüler mit Krankheitszeichen **sollte nicht** am Präsenzunterricht teilnehmen, nicht in die Einrichtung kommen.
  - Eine hausärztliche Vorstellung ist zu empfehlen und der behandelnde Arzt entscheidet über die Notwendigkeit eines Tests.
  - Bei Beschwerdefreiheit kann die Schule wieder besucht werden.
  - Es bestehen keine Konsequenzen für Mitschüler.
- 

### Szenario bV – begründeter Verdachtsfall

Ein begründeter Verdachtsfall liegt vor wenn, Krankheitszeichen vorliegen **UND** Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall vorlag.

→ **Vorgehen:**

- Der begründete Verdachtsfall sowie die gesamte Schulklasse werden für mind. 2 Tage oder bis zum Vorliegen des Ergebnisses vom Präsenzunterricht ausgeschlossen.
- 

### Szenario Kp1 – Kontaktperson 1

Eine Kontaktperson der Kategorie 1 ist jemand, der erstens länger als 15 min. Kontakt zu einem bestätigten Corona-Fall hatte **UND** zweitens in dieser Zeit den Sicherheitsabstand von 1,50 m unterschritten hat.

Fallbeispiel: bestätigter Corona-Fall bei Elternteil. Kinder der Eltern, im gleichen Haushalt sind als Kontaktperson der Kategorie 1 einzustufen.

→ **Vorgehen:**

- Grundsätzlich müssen Kontaktpersonen der Kategorie 1 für 14 Tage ab letzten Kontakt zum Corona-Fall in Quarantäne.
  - Mitschüler oder Kinder derselben Gruppe aus dem Sportverein usw., die Kontakt hatten zu einer Kontaktperson 1, können regulär am Präsenzunterricht teilnehmen.
- 

### Szenario bF – bestätigter Corona-Fall

Bei bestätigten Corona-Fall in der Klasse (Schüler oder Lehrer). Das bedeutet, dass der Corona-Test positiv war.

→ **Vorgehen:**

- Die gesamte Klasse hat sich für 14 Tage in Quarantäne zu begeben.
  - Das Gesundheitsamt nimmt mit allen Eltern/Kindern Kontakt auf.
  - Es wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt und der Schule eine Testung der Schüler und Lehrer der betroffenen Klasse vereinbart.
  - Ggfs. kann auch ein zweiter Test erforderlich werden.
-